

# **Niederschrift Nr. 18 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen- und Tourismus vom 03. Mai 2005**

---

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II  
Sitzungsdauer: 17:00 bis 18:30 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Franz Melles

ANWESENDE:

Stimmberechtigte Mitglieder

## **SPD**

Beigeordneter Hans-Dieter Haase  
Ratsfrau Marianne Pohlmann  
Beigeordneter Johann Südhoff  
Ratsherr Richard Woldmer  
Ratsherr Rico Mecklenburg

## **CDU**

Ratsherr Reinhard Hegewald  
Ratsfrau Monika Hoffmann  
Ratsherr Ihno Groeneveld

## **FDP**

Ratsherr Franz Melles  
Beigeordnete Hillgriet Eilers  
Ratsherr Roland Riese

Nichtstimmberichtigte Mitglieder

## **Bündnis 90/Die Grünen (Grundmandat)**

Kein Teilnehmer

## **Von der Verwaltung**

Erster Stadtrat Martin Lutz  
Fachbereichsleiter FB 300 Patrick de La Lanne  
Fachdienstleiter 380 Bernd van Ellen  
Stellv. Fachdienstleiter Hans-Erich Hoffmann (Protokollführer)

## **Gäste**

Dieter Meyer, Geschäftsführer der Firma MCON

## **Zuhörer**

Kein Teilnehmer

**Punkt : 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt : 2** Feststellung der Tagesordnung

Es bestehen keine Einwände. Die Tagesordnung wird angenommen.

## **Niederschrift Nr. 18 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen- und Tourismus vom 03. Mai 2005**

---

**Punkt : 3** Genehmigung der Niederschrift Nr. 17 über die gemeinsame Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (Nr. 43) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 16.03.05

Einwendungen bestanden nicht, somit wurde das Protokoll genehmigt.

**Punkt : 4** Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Fragen zu den Tagesordnungspunkten liegen nicht vor.

### MITTEILUNGSVORLAGEN

**Punkt : 5** Vorlage 14/1700-00  
Die gegenwärtige und zukünftige Förderpolitik der EU und ihre Auswirkungen auf Emden

**Herr de La Lanne** berichtet, das die zukünftige Förderperiode 2007 – 2013 u.a. für die Unternehmen aus Emden und der Region große Veränderungen mit sich bringen werden. Diese Veränderungen und den Zusammenhang darzustellen hat sich diese Vorlage zum Ziel gesetzt. Aktueller Anlass war eine Veranstaltung der Regierungsvertretung am 19. April in Oldenburg. Vertreter der Niedersachsen Bank und der zuständigen Landesministerien hatten zu einer Regionalveranstaltung zu diesem Thema nach Oldenburg eingeladen. Dieses Treffen sollte die Gebietskörperschaften in Weser-Ems über die neue EU – Förderpolitik informieren.

Die Vortragsvorlage wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

**Punkt : 6** Vorlage 14/1701-00  
Vorstellung des Positionspapiers der Region Weser-Ems zur zukünftigen europäischen Kohäsionspolitik- Vortrag durch Herrn Meyer, MCON

Bevor **Herr Meyer** mit seinem Vortrag beginnt, möchte Herr **de La Lanne** Herrn Meyer vorstellen. Herr Meyer ist Inhaber des Consulting Büros MCON. Die Firma MCON berät die Landkreise und kreisfreien Städte im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems in EU – Angelegenheiten.

**Herr Meyer** bescheinigte der Stadt Emden bei der Einwerbung von Fördermitteln aus der EU den richtigen Riecher zu haben. Er gehe davon aus, dass dieses auch zukünftig der Fall sein werde. Er sage das, ohne hier jemanden nach dem Mund zu reden. Die Firma MCON berät niedersachsenweit und er hat die Erfahrungen gemacht, die Emden sind beispielhaft in der Akquise von Fördermitteln. Er machte in der Ausschusssitzung deutlich, dass bislang eigentlich nur fest steht, dass nichts fest steht, außer das es schwieriger wird, Geld zu bekommen. Auf jeden Fall solle man in Emden rechtzeitig die Weichen stellen, um auch zukünftig Mittel abschöpfen zu können. Möglicherweise bestehe aber auch die Möglichkeit, dass nationale Förderprogramme aufgelegt werden. Das hänge aber davon ab, wie viel Geld Deutschland als Nettozahler künftig an die Europäische Union entrichten müsse. EU – Programme stehen und fallen mit der Kofinanzierung. Man könne jetzt noch versuchen, noch größerer Projekte an Land zu ziehen, aber das gehe nicht ohne Investitionen.

Von entscheidender Bedeutung werde ab 2007 die überregionale Zusammenarbeit sein. Das bedeute, dass andere europäische Partner für bestimmte Projekte gefunden werden

## **Niederschrift Nr. 18 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen- und Tourismus vom 03. Mai 2005**

müssen. So wie es gegenwärtig schon mit den Projekten Liveable City und Water City geschehe. Einzelbetriebliche Förderungen werde es aber dann auch nicht geben.

Die Präsentation von Herrn Meyer wird als **Anlage** beigelegt.

**Herr de La Lanne** appellierte in diesem Zusammenhang an Landes- und Bundespolitiker, für Emden zu kämpfen, damit diese Kofinanzierung staatlich abgesichert wird. Es gebe aber Hoffnung, dass Emden Projekte auch ab 2007 noch gefördert würden. Die Frage sei nur, in welchem Rahmen. Er könne sich aber überhaupt nicht vorstellen, wenn gar kein Geld mehr nach Ostfriesland kommen würde. „Wir können nicht nur den Osten fördern und den Westen außer Acht lassen“ Das wäre nicht gerecht.

**Frau Eilers** fragt, ob wir noch besser werden können. Sie habe den Eindruck, in den Niederlanden sei man noch ein bisschen fixer.

**Herr de Lanne** widersprach dieser Meinung. Er habe kürzlich bei einem Treffen in den Niederlanden erlebt, wie die Niederländer genau dieses von den Deutschen sagten. Er machte aber darauf aufmerksam, dass die Beschaffung von Fördermitteln durchaus noch verbessert werden könne, dieses funktioniere aber nur mit mehr Personal.

**Herr Riese** begrüßte es, dass in dieser Sitzung so fundiert über dieses Thema berichtet wird und ist erfreut darüber, dass Emden mit EU – Geldern gut bedacht worden ist.

**Herr Haase** sagt aus, dass die Region und Emden oft neidisch in Hannover beäugt werden, wie viele Vorhaben wir mit Hilfe der Europäischen Union entwickeln konnten.

**Herr Hegewald** zeigt sich ebenfalls erfreut über diese Mitteilungen und dass Emden so gut positioniert sei.

**Herr Melles** bescheinigt der Stadt Emden eine gute Wirtschaftsförderung.

**Punkt : 7** Vorlage 14/1604-00  
Auflösung West-Ost-Gesellschaft e.V.

**Herr de La Lanne** teilt mit, dass sich die West – Ost Gesellschaft zum 31.12.2005 auflöst.

Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis

**Punkt : 8** mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters liegen nicht vor.

**Punkt : 9** Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 18: 30 Uhr.